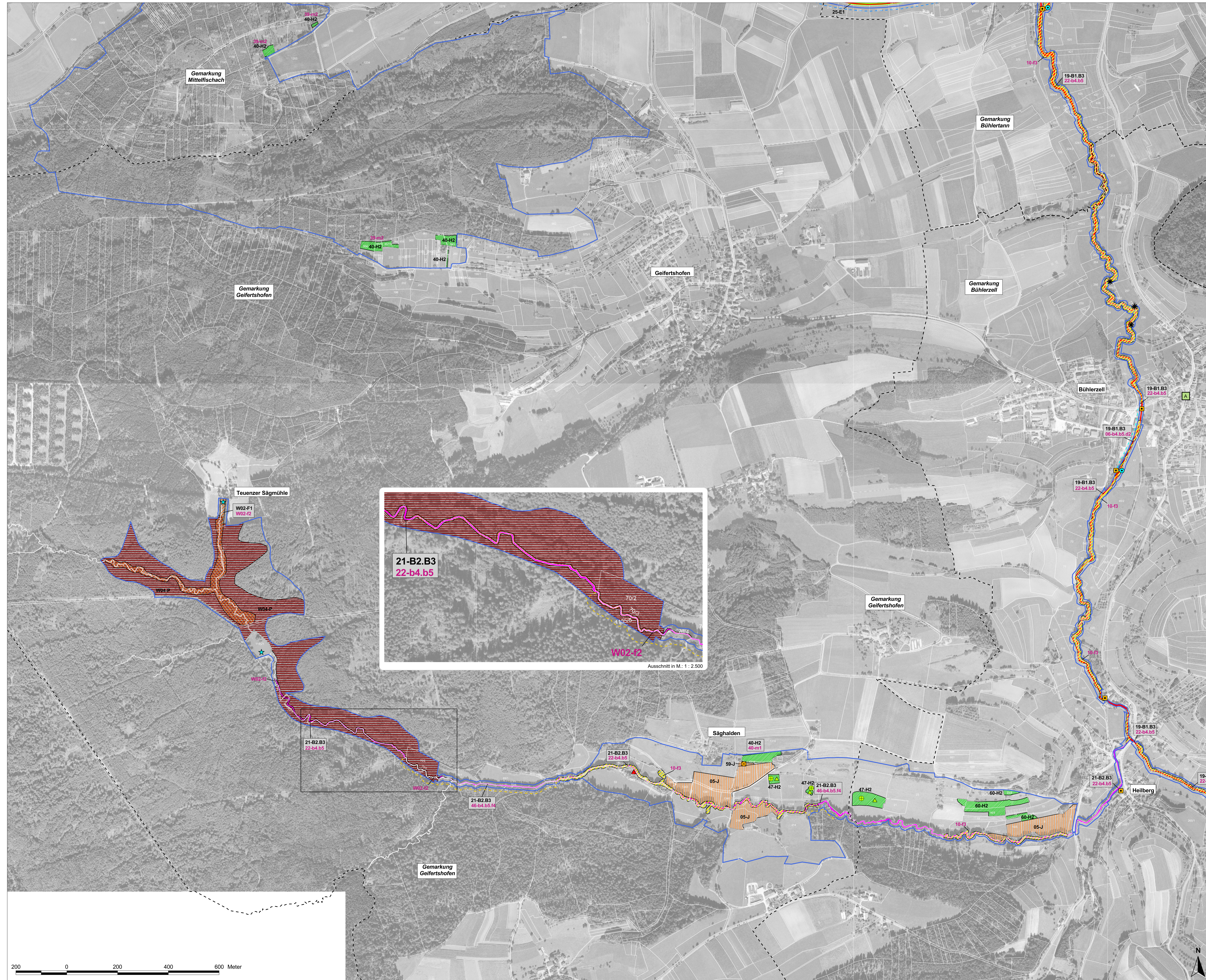


Natura 2000-Managementplan "Oberes Bühlertal"



Maßnahmen

01-A1.B1 Beschriftung der Entwicklungsmaßnahmen in Großbuchstaben
02-a1.b1 Beschriftung der Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben
 Bei Maßnahmen im Wald wird der Beschriftung ein "W" vorangestellt
01-A1.B1 Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen mit identischem Flächenbezug
02-a1.b1

Abgrenzungsschritte der Erhaltungsmaßnahmen am Gewässer
 1. Schritt zur Verdeutlichung von Maßnahmen am Gewässer.
 Die Linie markiert den entsprechenden Gewässerabschnitt und stellt nicht die Lage der Maßnahmenfläche dar.

Erh. Maßn.	Entw. Maßn.	Maßn.-kürzel	LRT/ Art *	Text Seite
Stillegewässer				
	A1 / a1	Zeitweises Ablassen der Teiche - Winterung	LRT 3150	S. 93 / S. 98
	A2	Räumung von Tümpeln	S. 83	S. 93
	A3 / a3	Beibehaltung / Einführung der extensiven Teichwirtschaft	S. 84	S. 94
	a4	Anlage von Flachwasserzonen	S. 84	S. 94
	a5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung	S. 99	S. 99
Fließgewässer und Ufervegetation				
	B1	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.07. (Groppe, K., Flusmschnecke u. a.)	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 85
	B2	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.05. (Groppe, K., Flusmschnecke u. a.)	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 85
	B3	Beachtung des Verbots des Aussetzens nicht-heimischer Fischarten (gilt für das gesamte Gewässersystem). In Abschnitten mit Vorkommen des Störkrebess vollständiger Verzicht auf Fischbesatz.	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 86
	B4 / b4	Ausweisung von Gewässerandrestreifen ¹⁾ (gesondert markiert sind Gewässerabschnitte mit entspr. Erhaltungsmaßnahmen; als Entwicklungsmaßnahme gilt die Empfehlung für alle übrigen Gewässerabschnitte)	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 99 / S. 100
	b5	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen (gilt für das gesamte Gewässersystem)	LRT 9167 LRT 3205 LRT 6431	S. 101
	b6	Verbesserung der Wasserqualität durch Regelung des Ablassregimes von Teichen und Weihern	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 102
	b7	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen aus Kläranlagen	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 101
	C1	Erhalt / Neuanlage von Erwartungssperren zum Schutz des Störkrebess	Art 1097	S. 87
	c2	Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 102
	c3	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses bei Ausleitungstrecken (Wasserkraftnutzung)	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 103
	c4	Begrenzung der temporären Wasserentnahme (Nasslager)	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 104
	d1	Beseitigung der Sohlsteinen ¹⁾	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 104
	d2	Beseitigung von Uferverbau, kein Verbau von Uferanrissen (Berücksichtigung technischer Zwangspunkte)	Art 1163 Art 1162 Art 1131	S. 104
	d3	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs ¹⁾ - hier auf Entwicklung zum LRT 3205/6431 bezogen	LRT 9167 LRT 3205 LRT 6431	S. 105
	E1 / e1	Hochsommermahd mit Abräumen, alle 2 bis 3 Jahre oder selektives Entfernen von Gehölzen	LRT 6431	S. 87 / S. 107
	e2	Zusätzliche Mahd der Brennnesselherde in der Hauptwachstumsphase	LRT 6431	S. 106
	F1	Naturnahe Waldbewirtschaftung	LRT 9167	S. 88
	f2	Erhöhung der Alt- und Totholzbestände im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung	LRT 9167	S. 107
	f3	Pflege bestehender Auwaldbestände bzw. Entwicklung neuer Auwaldbestände durch Sukzession	LRT 9167	S. 107
	f4	Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand im Wald	LRT 9167	S. 108
	f5	Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand ¹⁾ im Offenland	LRT 9167	S. 108
	F9	Auszunutzung der Ufergehölze aus der Weidenutzung ¹⁾	LRT 9167	S. 88
	G	Bekämpfung des Japanischen Staudenknocherichs und weiterer Neophyten	LRT 9167 LRT 6431	S. 108

Hinweis: für den LRT 820 entlang der Fließgewässer sind keine Maßnahmen notwendig

Grünland und Halbtrockenstandorte	LRT	Text Seite
H1 Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni	LRT 6510	S. 89
H2/H2.1 Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
H3/H3.1 Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
H4 Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt zwischen Ende Mai und Mitte Juni; 2. Schnitt nach dem 05. September zur Entwicklung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbäulings (auf dessen Habitatsprüche abgestimmt)	LRT 6510 Art 1061	S. 92

Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:

- Optional: Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Untriebsweide
- Optional: Beibehaltung der Weidenutzung, empfehlenswerterweise als extensive Untriebsweide; 1. Weidgang ab 01.05., 8 Wochen Weidenruhe, zusätzlicher Schnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich
- Zur Auslagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein dritter Schnitt empfohlen
- Zur Auslagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein vollständiger Verzicht auf Düngung empfohlen
- Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuzit und Bütteln im Oktober-November
- Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

J/J Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt vor dem 10. Juni; 2. Schnitt nach dem 05. September (auf die Habitatsprüche des Hell- und dunklen Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbäulings abgestimmt)	Art 1061 Art 1059	S. 91 / S. 109
K1/K1.1 Umtriebs- oder Hüteweide mit Schafen und Ziegen auf Halbtrockenstandorten, 2-3 Weidgänge	LRT 6210 LRT 5130	S. 94 / S. 110
K2 Einschürige Mahd mit Abräumen im Hochsommer ab Mitte Juli	LRT 6210 LRT 5130	S. 92
K1/2 Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, oder Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Untriebsweide	LRT 6210	S. 93

Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:

- Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuzit und Bütteln im Oktober-November
- Keine Beweidung / Mahd zwischen 15.03. und 15.05. zur Schonung naturschutzrelevanter Arten wie den Frühlings-Erzeln

Erh. Maßn.	Entw. Maßn.	Maßn.-kürzel	LRT/ Art *	Text Seite
				<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung der Orchideenstandorte, 1. Schnitt nach Ausreifung der Orchideen Optional: Beibehaltung der Beweidung mit Pferden, Pferdeschnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich Vorbereitende zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen zur Auslagerung, 1. Schnitt ab Mitte Mai
L1 / 11			LRT 6210 LRT 5130	S. 95 / S. 111
L2 / 12			LRT 6210 LRT 5130	S. 96 / S. 111
L3 / 13			LRT 6210 LRT 5130	S. 95 / S. 111
I4			LRT 6210 LRT 5130	S. 112
I5			LRT 6210 LRT 5130	S. 113
m1			LRT 6210 LRT 5130	S. 113
m2			LRT 6210 LRT 5130	S. 113

Sonstige Maßnahmen

n	Beseitigung von Ablagerungen und sonstigen Landschaftsschäden	S. 114
---	---	--------

Maßnahmen Großes Mausohr

O	Erhalt und Sicherung der Quartiere / Zustandskontrolle: - Sommerquartier (Wochenstube) im Samaritastift Claersheim - Winterquartier im ehemaligen Eisbrenner bei Bühlertal (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	Art 1324	S. 96
---	--	----------	-------

ohne Maßnahmenfläche

Erhalt der Jagdhabitat in der Umgebung der Quartiere; insbesondere der Laub- und Mischwälder mit vorhandenen Alt- und Totholzanteilen
 Verbesserung der Jagdhabitat und der Quartiersituation

P	Angepasste forstwirtschaftliche Nutzung mit Förderung standortgemäßer Baumarten und Verzicht auf Kompensationskäufung	Art 1398	S. 97
---	---	----------	-------

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Wacholderheiden
6212	Kalk-Magerwiesen
6431	Fauche Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
8220	Silkkatzen mit Felspaltvegetation
91E0*	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

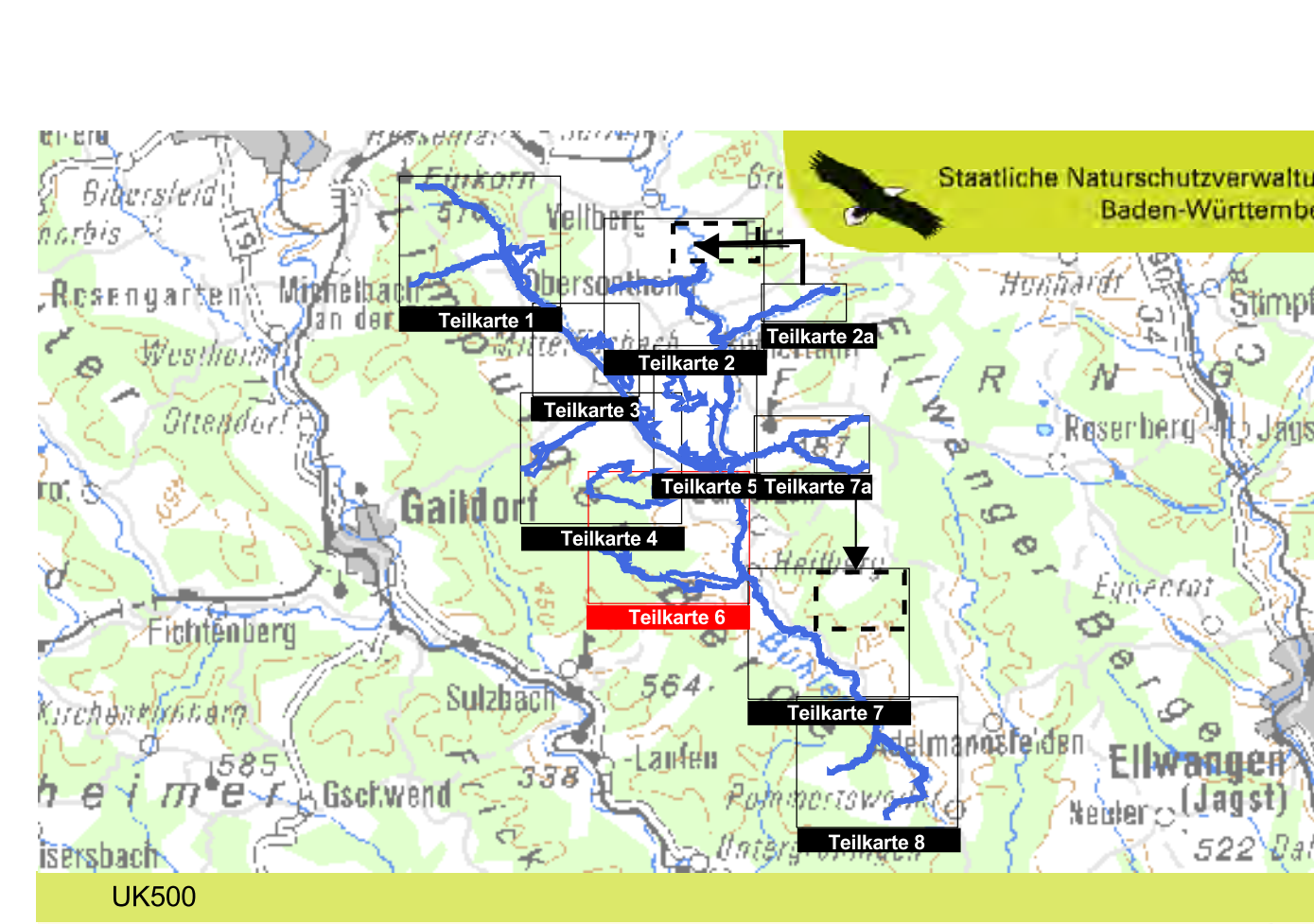
Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

1032	Kleine Flusmschnecke (<i>Unio crassus</i>)
1059	Heller Wiesenknopf-Ameisenbäuling (<i>Maculinea teleius</i>)
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbäuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1093*	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)
1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1131	Störmer (<i>Lucioperca souffia</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1386	Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)

* prioritärer Lebensraum oder prioritäre Art

Schutzgebietsgrenzen:
 Grenze FFH-Gebiet

Sonstiges:
 Flurstücke mit Flurstücksnummer
 Gemarkungsgrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet 7025-341 "Oberes Bühlertal"

Maßnahmenkarte
 Teilkarte 6

Bearbeiter	FABION GBR, Carola Rein
Gefördert	Karl-Heinz Hoffmann
Stand der Kartierung	Februar 2012
Maßstab	Oktober 2010
Kartierungsgrundlage	1:5.000 (Übersichtskarte 1:500.000 (UK500)) Orthofoto 1:10.000 (DOP) Automatisiertes Liegenheitsdatensatz (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lva.bw.de) Ac. 0351/9-1919